M. 250 627 Barzahl. Der Rest von M. 136 000 ist 1908 beglichen worden. Im Zusammenhang mit dem Erwerb des genannten Unternehmens beschloss die G.-V. v. 11./6. 1906 Erhöhung des A.-K. um M. 300 000, mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, sowie um weitere M. 350 000, ebenfalls mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, die zur Verstärk. der Betriebsmittel dienen sollen, auf insges. M. 3 500 000. Die letztgenannten 350 Aktien werden von einem Konsort. zu 125 % übernommen u. davon 285 Stück den bisherigen Aktionären 1906 zu 130 % angeboten.

Anleihen: I. M. 750 000 in 4½ % Teilschuldverschreib. von 1895, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1900 durch jährl. Ausl. von mind. 3 % im Febr./März auf 1./7. Sicherheit: Kautionshypothek für den A. Schaaffh. Bankver. in Berlin in Höhe von M. 800 000. Ende 1910 noch in Umlauf M. 450 000. Zahlst.: Berlin: A. Schaaffh. Bankver., Deutsche Bank.

II. M. 180 000 in 4½ % Oblig. lt. G.-V. v. 15./4. 1905, ausgegeben zum Umtausch der M. 180 000 Prior.-Aktien von Schwanitz (s. oben), Tilg. ab 1915. Die Anleihe ist hypoth. sichergestellt.

Hypotheken (am 31./12. 1910): M. 20 159; Rest von urspr. M. 135 000, verzinsl. zu 5¾ % u. mit 1 % bis 1913 tilgbar.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (ist erfüllt), event. sonstige Rücklagen, bis 4 % Div., vom verbleib. Betrage 10 % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 802 212, Gebäude 969 694, Masch. 780 892, Mobil. u. Formen 110 621, Beleuchtungsanlagen 8816, Pferde u. Wagen 3579, Debit. 1 673 734, Kassa 16 007, Wechsel 26 798, Effekten einschl. Kaut. 72 124, Versich. 42 833, Bestände 1 813 776. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Hypoth. 20 159, Grundschulden 450 000, Oblig. 180 000, Kredit. 1 202 616, R.-F. 441 463, Extra-R.-F. 13 383, Berufsgenoss. 9183, Grundschuld-Rückzahl. 3000, do. Zs.-Kto 14 175, Delkr.-Kto 24 487 (Rückl. 21 000), Wohlf.-F. 41 518 (Rückl. 10 000), Div. 315 000, do. alte 90, Tant. 31 450, Grat. 24 000, Vortrag 50 564. Sa. M. 6 321 091.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Zs., Steuern, Reparat. 1 155 887, Dubiose 10 801, Abschreib. 182 000, Gewinn 452 014. — Kredit: Vortrag 47 900, Gewinn an Waren 1 728 326, Miete 24 476. Sa. M. 1 800 703.

Kurs der Aktien: In Frankf. a. M. Ende 1892—1910: 112.25, 111.50, 138.50, 135.70, 132, 138.50, 128, 112, 109.50, 107, 130, 155, 147, 147, 144, 135, 135, 148, 149 %. Eingef. 28./6. 1889 zu 115 %. — In Berlin Ende 1892—1910: 114.75, 109.80, 139.50, 134.75, 133, 136.25, 126, 113.50, 109.50, 107, 130, 155.10, 149, 149.25, 144.25, 136, 136, 147.50, 150 %. Eingef. 9./8. 1892 zu 116 %. Sämtl. Aktien sind lieferbar.

Dividenden 1887—1910: 5, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 6, 8, 8, 7, 5, 7, 7, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Spannagel, Berlin; Friedr. Hühn, Grottau, diese mit Einzelunterschriftsbefugnis; Carl Poppe, Gelnhausen, mit Kollektivunterschriftsbefugnis; Ernst Krödel, Gross-Lichterfelde; W. Schwieder, R. Schwieder, Dresden.

Prokuristen: J. Hagelsieb, M. Neumann, P. Plüschke (Dir.), H. Stiller, Berlin; Karl Balduff, E. Im-Hof, K. Burger, H. Horst, Gelnhausen.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat C. Klönne, Berlin; Stellv. Emil Buchholtz, Charlottenburg; Max von Eynern, Königswinter; Bankier Carl Hagen, Geh. Komm.-Rat H. Rinkel, Berlin; Landgerichtsrat a. D. Theod. Schmieding, Dortmund; Phil. Braun, Hamburg; Korvettenkapitän a. D. Hans Krüger, Charlottenburg.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin u. Gelnhausen: Eig. Kassen; Berlin: Deutsche Bank, Wiener Levy & Co.; Berlin u. Cöln: A. Schaaffhaus. Bankverein; Frankf. a. M.: Deutsche Bank; Essen a. Ruhr u. Dortmund: Essener Credit-Anstalt; Barmen: Berg. Märk. Bank. *

Bremer Gummiwerke Roland A.-G. in Bremen.

Gegründet: 22./7. 1899. Letzte Statutänd. 1./12. 1903, 25./4. 1910. Gründung s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erbauung und Betrieb einer Gummiwarenfabrik, Herstellung von Fabrikaten aller Art aus Gummi oder ähnlichen Stoffen. Die neu errichtete Fabrik (Areal 1 ha 36 a 6 qm in der Feldmark Neuenland) wurde am 1./8. 1901 in Betrieb genommen. 1911 Ausführung von Neu- u. Anbauten. Verlust 1904—1907: M. 68 096, 15 923, 9969, 77 191, gedeckt durch Entnahmen aus der Sanierungs-Res. bezw. R.-F.

Kapital: M. 924 000 in gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. 1000 gleichwertige Aktien, beschloss die G.-V. v. 1./12. 1903 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1902 (M. 148 997) u. 1903 (M. 112 606), also zus. M. 261 603 die Ausschreib. einer Zuzahl. von à M. 500 auf die Aktien. Frist bis 15./12. 1903. Die Zuzahl. wurde auf 905 Aktien geleistet und war bis 15./4. 1904 ganz eingezahlt. A.-K. somit bis 1910: M. 1 000 000 in 95 St.- u. 905 als solche abgest. Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die nach Tilg. der oben genannten Verluste Ende 1903 verbliebenen M. 190 896 wurden in Res. gestellt. Die Aktien, auf welche die Zuzahlung geleistet ist, sind als 6 % Vorz.-Aktien abgestempelt u. jeder Aktie ein Genussschein im Werte von à M. 500 zugeteilt. Die G.-V. v. 25./4. 1910 beschloss die Herabsetzung des A.-K. um M. 76 000 durch Zusammenlegung der St.-A. im Verhältnis von 5 : 1, sowie die Vernichtung der Genussscheine, sowie Gleichstell. der Aktien unt. Aufhebung der Bezeichn. Vorz.-Aktien.